

Pressemitteilung

Nr. 73 / 2025 – 28. November 2025

Der regionale Arbeitsmarkt im November 2025: Vielfalt fördern, Personal sichern

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Zahl der Arbeitslosen ist in der Region im November 2025 leicht gesunken: Die Agentur für Arbeit registrierte in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising insgesamt 11.239 Arbeitslose und damit 391 Frauen und Männer weniger als im Vormonat. Dies hatte positive Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote: Sie sank um 0,1 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent. Damit errechnete sich für den Bezirk der Agentur für Arbeit Freising in diesem Jahr zum ersten Mal wieder einer Quote unter der Dreiprozentmarke.

„Die Richtung stimmt. Zurzeit erweist sich der regionale Arbeitsmarkt als vergleichsweise robust – trotz der bundesweit weiterhin schwierigen konjunkturellen Lage. Mit dem nahenden Winter und den dadurch begrenzten Arbeitsmöglichkeiten in den Außenberufen ist in den nächsten Wochen saisonbedingt aber wieder mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit zu rechnen“, erklärt Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising.

Personalnachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bewegte sich in den vier Landkreisen im November 2025 weiter auf einem guten Niveau: Die Betriebe informierten den Arbeitgeber-Service über 822 neu zu besetzende Arbeitsstellen, 50 Stellen weniger als im Oktober 2025. Damit zählte die Agentur für Arbeit Freising zuletzt insgesamt 4.666 Arbeitsangebote in ihrem Stellenpool. Die größten Personalbedarfe waren im November 2025 im Bereich der Verkehrs- und Logistikberufe gemeldet: Hier wurden Mitarbeitende für 948 offene Arbeitsstellen gesucht. Im Berufssegment der Fertigungstechnischen Berufe – wie den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen oder den Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen – waren insgesamt 604 Stellen vakant. Im Bereich der Handelsberufe galt es 594 offene Stellen zu besetzen.



Vielfalt fördern – Arbeits- und Fachkräfte sichern

Die Zahlen zeigen es deutlich: Die Unternehmen der Region sind beständig auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – vor allem Fachkräfte sind gefragt. Menschen mit Behinderung haben es trotzdem oft nach wie vor schwerer, eine passende Arbeitsstelle zu finden. Im November 2025 waren bei der Agentur für Arbeit Freising 952 Menschen mit Schwerbehinderung arbeitslos gemeldet – darunter zahlreiche Fachkräfte mit Berufsabschluss oder akademischer Ausbildung.

Die bundesweite **Woche der Menschen mit Behinderung** will der Chef der Freisinger Arbeitsagentur deshalb gerne zum Anlass nehmen, um Betriebe zu ermutigen, bei der Personalsuche immer auch Menschen mit Handicap in den Blick zu nehmen: „Inklusion ist von entscheidender Bedeutung, sie ist kein Trend oder Modewort. Wenn Menschen mit Behinderungen selbstverständlich am Arbeitsleben teilnehmen können, hilft das nicht nur ihnen – sondern auch den Unternehmen, die fähige Arbeits- und Fachkräfte gewinnen“, so Nikolaus Windisch. Nach den aktuellsten verfügbaren Daten waren im Bezirk der Agentur für Arbeit 2023 insgesamt 6.590 Menschen mit Schwerbehinderung in Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitenden sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Menschen mit Schwerbehinderung arbeiteten in allen Branchen, beispielsweise im Bereich Verkehr und Lagerei, im Handel oder im Verarbeitenden Gewerbe (TOP 3).

Die Agentur für Arbeit unterstützt Menschen mit Behinderungen bei der Arbeitsuche und hilft Betrieben bei der Auswahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber. Sie berät auch zu Fördermöglichkeiten – von Zuschüssen zum Gehalt bis hin zur behindertengerechten Ausgestaltung des Arbeitsplatzes. Ganz aktuell: Inklusion trifft Arbeitsmarkt – bei der **digitalen Aktionswoche** können sich sowohl Arbeitssuchende mit Behinderungen als auch Unternehmen informieren und zusammenkommen. Diese läuft noch bis einschließlich 3. Dezember. Zum Programm, weiteren Informationen und den Einwahllinks geht es hier:

www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Freising im November 2025 im Vergleich zum Vormonat um 78 Frauen und Männer auf insgesamt 3.687 Personen. Darunter waren 337 Menschen mit Schwerbehinderung. Die Arbeitslosenquote veränderte sich nicht. Sie lag im November 2025 wie schon im Vormonat bei 3,2 Prozent. Im November vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis Freising eine Quote von 3,0 Prozent.

Personalnachfrage: Im November 2025 gingen beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising 298 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Insgesamt waren zuletzt 1.630 bei der Freisinger Arbeitsagentur gemeldete Arbeitsstellen vakant.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Bei der Agentur für Arbeit Erding waren im November 2025 insgesamt 2.282 Frauen und Männer aus dem Landkreis arbeitslos gemeldet. Das waren 90 Personen weniger im Vergleich zum Vormonat. Unter den Arbeitslosen waren auch 202 Frauen und Männer mit Schwerbehinderung. Die Arbeitslosenquote sank zuletzt um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. Im November 2024 errechnete sich für den Landkreis Erding eine Quote von 2,4 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Erding im November 2025 über 152 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Insgesamt befanden sich zuletzt 964 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Im November 2025 zählte die Agentur für Arbeit Dachau 2.826 Arbeitslose und damit 123 Personen weniger als im Oktober 2025. Unter den Arbeitslosen waren auch 222 Frauen und Männer mit Schwerbehinderung. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent. Im November vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis Dachau ebenfalls eine Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent.

Personalnachfrage: Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau wurden zuletzt 196 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis gemeldet. Insgesamt befanden sich im November 2025 damit 1.027 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Dachau.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Ebersberg zählte im November 2025 insgesamt 2.444 Arbeitslose, darunter 191 Menschen mit Schwerbehinderung. Somit waren im Landkreis Ebersberg 100 Personen weniger arbeitslos gemeldet als noch im Oktober 2025. Entsprechend sank die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent. Im November vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis Ebersberg eine Quote von 2,6 Prozent.

Personalnachfrage: Im November 2025 gingen beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg 176 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Insgesamt waren zuletzt 1.045 bei der Agentur für Arbeit Ebersberg gemeldete Arbeitsstellen vakant.